



Preise für Benzin und Diesel nahezu auf Vorwochenniveau

Preise für Benzin und Diesel nahezu auf Vorwochenniveau
Der bundesweite Durchschnittspreis für Benzin steigt zwar bereits in der sechsten Woche in Folge, aber auch nur um 0,1 Cent im Vergleich zur Vorwoche auf derzeit 1,544 Euro pro Liter. Die entsprechende Menge Dieselkraftstoff bleibt mit 1,384 Euro ebenfalls nahezu auf Vorwochenniveau (0,5 Cent günstiger). Der ADAC empfiehlt den Autofahrern, die sich regelmäßig bietenden Preisunterschiede an den Tankstellen zu nutzen. Wie Auswertungen des Clubs gezeigt haben, schwankt der bundesweite Mittelpreis bei Benzin im Tagesverlauf durchschnittlich um 8,3 Cent, bei Diesel sogar um 8,7 Cent. Autofahrer, die zur günstigsten Zeit zwischen 18 und 19 Uhr tanken, sparen somit bei einer 40-Liter-Tankfüllung im Vergleich zum teuersten Zeitpunkt am frühen Morgen deutlich mehr als drei Euro. Detaillierte Informationen über den Kraftstoffmarkt findet man unter www.adac.de/tanken, Hinweise über die günstigsten Tankstellen in der Nähe über die App "ADAC Spritpreise".
Zu diesem Text bietet der ADAC unter www.presse.adac.de eine Grafik an.

Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.